Robert Zeidler

Die Determinanten der Zinsspannen deutscher Banken

Eine empirische Analyse unter besonderer Berücksichtigung der Zinsergebnisspaltung

Verlag Dr. Kovač

Hamburg
2014

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis XIII

Abbildungsverzeichnis XVII

Formelverzeichnis XIX

Abkürzungsverzeichnis XXI

Einleitung 1

A. Zinsspannen im Bankgeschäft 1

B. Ziele der Untersuchung 5

C. Aufbau und forschungsstrategische Ausrichtung der Untersuchung 7

Erster Teil: Grundlagen zu Zinsspannen und Zinsspannendeterminanten 13

A. Theoretischer Bezugsrahmen von Zinsspannen 13

I. Allgemeine Definitionen von Zinsspannen 13

II. Definition von Zinsspannen mittels Zinsergebniskomponenten 21

1. Zinsergebnisspaltung im Grundmodell der Marktzinsmethode 21
2. Weiterführende Aufspaltung des Zinsergebnisses 25

III. Betriebs- und volkswirtschaftliche Implikationen von Zinsspannen 32

1. Betriebswirtschaftliche Implikationen und Steuerungsmöglichkeiten 33
2. Volkswirtschaftliche Implikationen und Beeinflussungsmöglichkeiten 35

B. Forschungsstand und Untersuchungsanforderungen für Untersuchungen von Zinsspannendeterminanten 40

I. Stand der wissenschaftlichen Forschung 40

1. Literaturüberblick 40
2. Kriterien zur systematischen Literaturbewertung 49

II. Diskussion und Bewertung des Forschungsstands 52

III. Ableitung von Untersuchungsanforderungen 68

C. Theoretischer Bezugsrahmen von Zinsspannendeterminanten 70

I. Beiträge wissenschaftlicher Theorien zur Ableitung von Hypothesen zu Zinsspannendeterminanten 71

1. Überlegungen zur Ableitung theoriebasierter Hypothesen 71
2. Beiträge des (Augmented) Dealership-Modells 72
3. Beiträge der Neuen Institutionenökonomik 77
   a) Transaktionskostentheorie 78
   b) Principal-Agent-Theorie 83
4. Beiträge des Resource-based View 86
5. Weitere Beiträge der wirtschaftswissenschaftlichen Theorie 89

II. Beiträge wissenschaftlicher Forschungsergebnisse zur Ableitung von Hypothesen zu Zinsspannendeterminanten 91

1. Überlegungen zur Ableitung von Hypothesen aus Forschungsergebnissen 91
2. Beiträge der Zinsspannenforschung 91
3. Beiträge der Profitabilitätsforschung 95

III. Gesamtüberblick untersuchungsrelevanter Zinsspannendeterminanten 96

Zweiter Teil: Methodischer Bezugsrahmen und Untersuchungskonzeption für Zinsspannendeterminanten 99

A. Methodischer Bezugsrahmen der Untersuchung 99

I. Methodik und Datengrundlage zur Identifikation von Zinsspannendeterminanten 99

1. Diskussion geeigneter statistischer Methoden 99
2. Anforderungen an Datengrundlagen und Datenquellen 104

II. Methodik und Datengrundlage zur Differenzierung des Zinsspanneneinflusses nach Zinsergebniskomponenten 106

1. Diskussion geeigneter statistischer Methoden 106
2. Anforderung an Datengrundlagen und Datenquellen 107

III. Fazit zum methodischen Bezugsrahmen 111

B. Untersuchungskonzeption Teil 1: Zinsspannendeterminanten der Gesamtzinsspanne deutscher Banken 112

I. Untersuchungsdaten zur Identifikation von Zinsspannendeterminanten 113

1. Daten für Zinsspannen 113

a) Datengrundlage 113

b) Ausschluss und Subsamples 114

c) Operationalisierung der Zinsspanne 117

d) Datenmanagement und deskriptive Statistik 121

2. Daten für Zinsspannendeterminanten 122

a) Datengrundlage 122

b) Operationalisierung der Zinsspannendeterminanten 123

c) Datenmanagement und deskriptive Statistik 133

II. Entwicklung der Untersuchungskonzeption zur Identifikation von Zinsspannendeterminanten 137

1. Geeignete Schätzverfahren zur Ermittlung der Modellparameter 138

2. Vorgehen im Rahmen der Paneldatenanalyse 143

a) Modell 1 – Ho und Saunders 143

b) Modell 2 – Maudos und Fernandez de Guevara 144

c) Modell 3 – erweitertes Modell der Untersuchung 145

III. Statistische Annahmen und Zusammenfassung der Untersuchungskonzeption Teil 1 146

1. Annahmen des statistischen Modells 146

2. Zusammenfassung Untersuchungskonzeption Teil 1 155

C. Untersuchungskonzeption Teil 2: Zinsspannendeterminanten nach Zinsergebniskomponenten deutscher Banken 156

I. Untersuchungsdaten zur Differenzierung des Determinanteneinflusses nach Zinsergebniskomponenten 157

1. Datengrundlage 157

2. Operationalisierung der Zinsergebniskomponenten 159
3. Datenmanagement und deskriptive Statistik 161
II. Entwicklung der Untersuchungskonzeption zur Differenzierung des Determinanteneinflusses nach Zinsergebniskomponenten 164
III. Statistische Annahmen und Zusammenfassung der Untersuchungskonzeption Teil 2 166
1. Annahmen des statistischen Modells 166
2. Zusammenfassung Untersuchungskonzeption Teil 2 166

Dritter Teil: Empirische Untersuchung der Zinsspannendeterminanten deutscher Banken 169

A. Empirische Untersuchung Teil 1: Zinsspannendeterminanten der Gesamtzinsspanne deutscher Banken 169

I. Ergebnisse der Untersuchung der Zinsspannendeterminanten 169
1. Ergebnisse Modellwahl 169
2. Ergebnisse Modellspezifikationen 172
a) Modellspezifikationen für Genossenschaftsbanken 173
b) Modellspezifikationen für Sparkassen 177
c) Modellspezifikationen für Kreditbanken 181
3. Ergebnisse der Überprüfung statistischer Annahmen 185
II. Kritische Würdigung der Ergebnisse Teil 1 188
1. Übertragbarkeit vorhandener Modelle auf den deutschen Bankenmarkt 188
a) Model 1 – Ho und Saunders 189
b) Modell 2 – Maudos und Fernandez de Guevara 190
2. Prüfung der Hypothesen zu Zinsspannendeterminanten 191
a) Hypothesenprüfung und Interpretationen für Genossenschaftsbanken 193
b) Hypothesenprüfung und Interpretationen für Sparkassen 196
c) Hypothesenprüfung und Interpretationen für Kreditbanken 197
3. Vergleich zwischen Bankengruppen 200

III. Zwischenfazit zu Zinsspannendeterminanten der Gesamtzinsspanne 202

B. Empirische Untersuchung Teil 2: Zinsspannendeterminanten nach Zinsergebniskomponenten deutscher Banken 204

I. Ergebnisse der Differenzierung nach Zinsergebniskomponenten 204

1. Ergebnisse Modellwahl 204
2. Ergebnisse Modellspezifikationen 205
   a) Modellspezifikationen für Genossenschaftsbanken 205
   b) Modellspezifikationen für Sparkassen 206
   c) Modellspezifikationen für Kreditbanken 208
3. Ergebnisse der Überprüfung statistischer Annahmen 209

II. Kritische Würdigung der Ergebnisse Teil 2 209

1. Ergebnisinterpretation der gesamten Modelle je Bankengruppe 209
2. Ergebnisinterpretation für Konditionsbeitragsspannen 210
3. Ergebnisinterpretation für Eigenkapitalbeitragsspannen 212
4. Ergebnisinterpretation für Strukturbeitragsspannen 213

III. Zwischenfazit zu Zinsspannendeterminanten nach Zinsergebniskomponenten 214

C. Ergebnisse der Untersuchungen im Gesamtkontext und Implikationen für Wissenschaft und Praxis 216

I. Resümee der empirischen Untersuchungsergebnisse 216

II. Implikationen zur Zinsspannensteuerung in der Praxis 221

III. Kritische Würdigung der Untersuchungsergebnisse und Implikationen für die Wissenschaft 225

Schlussbetrachtung 227

Literaturverzeichnis 231

Anhang 265

A. Bewerteter Literaturüberblick 265

B. Überblick Datengrundlage 283

C. Definition Bankentypen in der Grundgesamtheit 284

D. Wilcoxon-/Mann-Whitney-U-Test 285

E. Detailbeschreibung der Operationalisierung der Determinanten 286

E.1 Determinante Managementqualität (CIR) 286

E.2 Determinante Profitabilität (ROA) 287

F. Detailübersicht finale Modelle der Untersuchung vor Modifizierung 288

G. Detailergebnisse der Überprüfung statistischer Annahmen 291

G.1 Korrelationsanalyse 291

G.2 Test auf Homoskedastizität 292

G.3 Test auf Autokorrelation 292

G.4 Test auf Multikollinearität 293

G.5 Unit-Root-Test 294

H. Detailübersicht Untersuchungsergebnisse nach Modifizierung 295